Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Intelligenz-Adreß-Comptoir in der Jopengasse № 563.

Angemeldete Fremde.

Angekommen vom 26sten bis 27. August 1828.

Die Herren Kaufleute Borchard von Königsberg, Scholz von Posen, Herr Apotheker Groch von Culm, Hr. Justiz-Commissarius Malsch von Warschau, Mad. Nesselhauf von Berlin, log. im Engl. Hause. Hr. Pfarrer Guzerski von Nehschin, log. im Hotel de Thorn.

Abgegangen in dieser Zeit: Die Herren Kaufleute Hiller nach Stettin, Nathan nach Königsberg. Frau Gutsbesitzerin v. Lulska nach Lippschin.

Avertissements.

Zur Ueberlassung der Erbauung eines Bohlwerks am Radaunen-Canal bei der Oehlmühle, so wie einer Reparatur im ehemaligen Münzgebäude im Ketterhagschen Thore, an den Mindestforderden, steht hier zu Rathhause ein Lizitations-Termin auf den 29. August Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Calculatur-Assistenten Bauer an, zu welchem die hiesigen Herren Zimmermeister hiemit eingeladen werden.

Danzig, den 23. August 1828.

Die Bau-Deputation.

Donnerstag, den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr, werden in dem hiesigen Landpackhofe $8\frac{1}{16}$ Ctr. fein Weitzenmehl öffentlich versteigert werden, welches Kauflustigen hiemit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 23. August 1828.

Königl. Preuß. Haupt-Zoll-Amt.

Die völlige Beendigung des hiesigen Leuchthurms, soll dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden. Ich habe hiezu einen Termin auf den 29. d. M. Vormittags 10 Uhr im Leuchthurm selbst angesetzt, und kann der Anschlag jederzeit bei mir eingesehen werden. **Der Hafen-Bau-Inspector Oehlschläger.**

Neufahrwasser, den 22. August 1828.

Zum Verkauf des der unterzeichneten Landschafts-Direktion adjudicirten adelichen Guthes Sabondz A. D. E, No. 244. Stargardschen Kreises, ist ein Termin
auf den 1. October c. Nachmittags um 3 Uhr
im Landschaftshause angesetzt, wozu zahlungsfähige Kaufluſtige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß jeder Lizitant eine Caution von 800 Rthl. in baarem Gelde oder geldgleichen Papieren bestellen muß. Die Verkaufsbedingungen und Tax-Akten sind täglich in unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 6. August 1828.

Königl. Westpreuß. Provinzial-Landschafts-Direction.

Entbindung.

Am 22sten d. M. Nachmittags um 3 Uhr, wurde meine liebe Frau geb. Trauschke, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches ich Freunden und Bekannten ergebenst anzeige. Wilhelm Dannapffel.

Klein Lichtnauer-Felde, den 24. August 1828.

Literarische Anzeige.

Die Gerhardsche Buchhandlung Heil. Geistgasse № 755., nimmt Bestellungen an auf

ein höchst ähnliches Bild Seiner Majestät des Königs.

Ganze Figur zu Pferde.

In Rojal-Folio, gezeichnet von Paltzow, und lithographirt von Müller. Preis 2 Rthl.

Ein Probeblatt ist in der obengenannten Buchhandlung zur Ansicht ausgehängt.

Anzeigen.

Im Bärenwinkel

wird heute Donnerstag Concert Statt finden, wo auch zur mehreren Unterhaltung „der Hahnenschlag“ gegeben wird, wozu ergebenst eingeladen wird.

Heute zum allerletzten Mal werden die Panoramen im breiten Thor gezeigt. Eintrittspreis 2½ Sgr.

Eine Wirthschafterin die längere Zeit auf dem Lande servirt hat, daher in allem was in Landwirthschaften vorkömmt, erfahren ist, und einer solchen vorzustehen vermag, kann vom 1. October ab eine Stelle finden, und sich dieserhalb mit genügenden Zeugnissen versehen, bei mir melden. F. R. Arnold.

Hochstrieß, am 25. August 1828.

Sollte Jemand 100 Stück feine Mutterschaafe von jetzt ab bis zum 1. Mai k. J. in Weide und Winterfütterung gegen Ueberlassung der Lämmer, geben wollen, so beliebe derselbe sich in der Langgasse № 392. zwei Treppen hoch in den Morgenstunden von 8 bis 9 Uhr, oder Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr zu melden.

Mechanisches Theater im Russischen Hause zu Danzig.

Heute Donnerstag den 28sten:

Der Seesturm, oder das übereilte Urtheil,

Schauspiel in 4 Aufzügen von Nordenstern. Zum Schluß Ballets, auch wird auf **Verlangen die mechanische Kutsche** gezeigt; in den Prospekten: die Senlis-Berge, der Blauenstein, der Brand von Moscau.

Anfang 7 Uhr. Eberle, Meister der Akustik.

Da es sich Jemand aus eigennützigen Absichten hat einfallen lassen, das Gerücht zu verbreiten, als ob die von mir zum Verkauf geführte Baumwolle schlechter sey, als die von dem hiesigen Kaufmann Herrn Rosalowski, so sehe ich mich genöthigt, diesem Gerücht zu widersprechen, mit dem Beifügen, daß der Ungrund dieser Behauptung sich um so klarer ergiebt, weil wir beide unsere Baumwolle aus einer und derselben Fabrike, nämlich der des Herrn Strudt zu Derby in England, beziehen. Uebrigens sichere ich demjenigen der mir den Urheber dieses Gerüchts angeben kann, eine Belohnung von 10 Rthl zu. Adalbert Piltz.

Vom 21ten bis 25. August 1828 sind folgende Briefe retour gekommen: 1) Bergholz à Neuwarp. 2) Koggina à Hohendorff. 3) Rosenthal a Marienburg. 4) Bucok. 5) Schulz à Neustadt. 6) Freundlich à Pr. Friedland. 7) Derosbowsky à Giebau. 8) Senger à Pr. Stargardt. 9) Woicke a Stolp.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

V e r m i e t h u n g e n.

In dem Hause Langefuhr № 5. sind zu Michaeli rechter Ziehungszeit 2 Stuben, Küche, Boden, Keller, Hofplatz ꝛc. mit eigener Thüre zu vermiethen. Nähere Nachricht in der Stadt Holzmarkt № 1337.

Jopengasse № 745. ist der Saal nebst Seitenkabinet, Gesindestube, Küche, Keller und Holzgelaß an ruhige Bewohner zu rechter Zeit zu vermiethen. Das Nähere No. 744.

Hundegasse № 328. ist die Mittelgelegenheit, bestehend in Saal, Gegenstube, Schlafkabinet, Seitengebäude, Hinterstube, Küche, Speisekammer und Keller, wie auch die Benutzung des laufenden Wassers zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Das Nähere daselbst.

In der Spendhausschen Neugasse ist eine gute Ober- und Unterwohnung, jede separat mit eigener Thüre, zu vermiethen und gleich oder Michaeli rechter Zeit zu beziehen. Das Nähere erfährt man daselbst in № 8.

In Schönfeld, ½ Meile von Danzig, ist am Anfange des Dorfes eine Wohnung von 2 Stuben nebst Küche, Kammer, Boden und einem kleinen Viehstalle von Martini d. J. ab zu vermiethen. Dieselbe ist seit mehreren Jahren von einem

Weber bewohnt gewesen, dem es nie an Arbeit gefehlt hat, und wird daher vorzugsweise ein solcher wieder als Miether gewünscht. Der näheren Bedingungen wegen hat man sich im herrschaftlichen Hofe daselbst zu melden.

Fleischergasse № 121. sind 2 Stuben mit auch ohne Meubeln, so wie auch Stallung für Pferde und Wagenremise gleich oder zu rechter Zeit zu vermiethen.

Auctionen.

In der auf Montag den 1. September d. J. angesetzten Auction mit Mobilien in der Jopengasse № 745. kommen noch folgende Sachen zum Verkauf vor, als:

4 Schnur ächte runde Perlen, circa 500 Stück, mit einem Brilliant-Schloß, 1 Damen-Zobelpelz, 1 Engl. Teppich, 1 Kaffee-Service von 18 Paar Tassen.

Montag, den 15. September 1828 und die folgenden Tage von 9 Uhr Morgens ab, werden im Auftrage des Königl. Stadtgerichts, die Nachlaßstücke des hieselbst verstorbenen Kaufmanns und Stadtraths Gustav Traugott Baum, als:

1 Brilliantnadel, 1 goldene Uhr, 2 goldene Pettschafte, 1 Uhrschlüssel und 1 Ring, diverse Tabacksdosen, 1 Brille mit silberner Einfassung, 1 Lorgnette, div. Silbergeschirr, als: Eßlöffel, Theelöffel rc., porzellane und fayencene Töpfe, Tassen und Teller, div. Gläser und Flaschen, kupferne, zinnerne, messingne, blecherne und eiserne Geräthschaften, Rasirmesser, Leuchter, Präsentirteller, 4 Wagenräder, div. eiserne und messingne Gewichte, 1 Waagschaale mit Gestell, 1 eiserner Geldkasten, Betten, Servietten, Tischtücher, Fenstergardinen, Hemden, Tücher, Bettbezüge, Handtücher rc., 1 großer Spiegel, div. kleine Spiegel, 1 mahagoni Schänke, 1 mahagoni Schreibsecretair, 1 mahagoni Reiseschreibepult, mahagoni Tische, Stühle, Commoden, 1 Sopha mit Leder beschlagen, 1 große Astrallampe, Gemälde, 1 mahagoni Bücherspind, 1 Kleiderschrank, Koffer, 1 Sophabettgestell, Körbe, 1 Waschtisch, mehrere Schreibepulte, Comptoirstühle, 1 Zähltisch, 1 Tombank, 1 Briefregal, mehrere Kleidungsstücke, worunter 1 Tuchmantel mit Seide gefüttert und einem Zobelkragen, 1 Wildschur, 1 Zobelmütze. 1 Halbwagen, 1 Schlittengestell, 2 seidene Regenschirme, Tabackspfeifen, 3 Flaschen ächtes cölnisches Wasser, div. Tonnen, Paudeln, Säcke, eine Parthie Brenn- und Lagerholz, Schreibpapier, 1 kleiner Arbeitswagen, 1 Holzschlitten, Federposen, Geldbeutel, eine Menge Stangen, eine Quantität Eiderdaunen, Bettfedern, Haysan- und Peccothee, Havanna-Cigarren, halbseidene Tücher, eine Menge Kupferstiche, worunter 13 Lieferungen von Hogarth nebst Erklärung von Lichtenberg, Grundrisse von Dresden, Berlin, Hamburg und Bremen, mehrere Landkarten, Bücher, worunter italienische, holländische, englische und französische Sprachlehren, Taschenbücher, Shakspeare's dramatische Werke, übersetzt von August Wilhelm Schlegel, 9 Bände, Seume's gesammelte Schriften, 5 Bände, vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung von Gaspari, Hassel und Cannabich, 22 Bände u. d. gl.,

im Wege einer Auction öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Das Geschäft wird mit dem Verkauf der Daunen, Federn und der Speicher-Utensilien im Speicher „der Stadtschmidt“ genannt, am Berlinerthor belegen, beginnen, und der Verkauf der übrigen Sachen in dem von dem Verstorbenen bewohnten Hause, Spieringsstraße № 5., den 16. September c. und die folgenden Tage Statt finden. Kehlmann, Gerichts-Commissarius.

Elbing, den 22. August 1828.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Pecco-, Kugel-, Haysan- und Congothee wird fortwährend zu billigen Preisen verkauft bei Meyer, Jopengasse № 737.

Neue Holl. Heringe in $\frac{1}{16}$tel u. $\frac{1}{32}$tel werden Hundegasse № 278. verkauft.

Ein kleines so eben mit Capitain Fokken angebrachtes Parthiechen ausgezeichnete schöne Holl. Heringe vom diesjährigen Fange, in $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{24}$, wird vereinzelt Langgarten № 228. der Kirche gegenüber bei P. A. Durege.

Das billigste weiße Scheibenwachs, alle Sorten weiße Wachslichte, fremden Punsch-Extrakt von Goa-Arak, Bischof-Extrakt von frischen Orangen, das Glas 5 Sgr., Jamaica-Rum die Bouteille 10 Sgr., Selterswasser die Krucke 8 Sgr., saftreiche Citronen zu 1 Sgr. bis 2 Sgr., hundertweise billiger, noch billiger in Kisten, Aepfelsinen, Pommeranzen und ächte Lübsche Würste erhält man in der Gerbergasse № 63.

Englische baumwollene Regenschirme von guter Qualität, verkaufe ich à 2 Rthl. pr. Stück. F. C. Fischel, Heil. Geistgasse № 1016.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das dem Hofbesitzer Michael Bölke zugehörige in der Dorfschaft Groß-Zünder gelegene und in dem Hypothekenbuche No. 13. und 14. verzeichnete Grundstück, welches in 3 Hufen 28 Morgen eigenen Landes mit dazu gehörigen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden bestehet, soll auf den Antrag eines Real-Gläubigers, nachdem es mit Einschluß des vorhandenen Wirthschafts-Inventarii auf die Summe von 5048 Rthl. 29 Sgr. 2 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 25. August,
den 27. October und
den 29. December 1828,

von welchen der letztere peremtorisch ist, vor dem Auctionator Holzmann an Ort und Stelle in Groß-Zünder angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß.

Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß einem annehmlichen Käufer 3000 Rthl zu 5 pro Cent jährlicher Zinsen auf das Kaufgeld zur ersten Hypothek gelassen werden können, der Ueberrest aber baar zu unserm Depositorio eingezahlt werden muß. Das Vorhandene lebende und todte Inventarium wird mit dem Grundstück zugleich verkauft.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Holzmann einzusehen.

Danzig, den 6. Juni 1828.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastationspatent soll das zur Waldwart Johann Hollaschschen Liquidationsmasse gehörige sub Litt. A. XV. 50. in der Johannisstrasse hieselbst belegene, auf 142 Rthl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzte Grundstück im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 24. September 1828, um 11 Uhr Vormittags,

vor dem Deputirten Hrn. Justizrath Klebs anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebott zu verlautbaren und gewärtig zu seyn, daß demjenigen der im letzten Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebotte aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 1. Juli 1828.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Das den Johann Arendschen Eheleuten zugehörige in der Dorfschaft Prangnau sub No. 15. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem Wohnhause nebst Scheune und Stall, und circa 3 Morgen culmisch Land bestehet, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 296 Rthl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es stehen hiezu die Licitations-Termine auf

den 8. Juli,
den 12. August und
den 16. September 1828,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Herrn Referendarius Gutt in unserm Verhörzimmer hieselbst an.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert,

in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Marienburg, den 12. Mai 1828.

Königl. Preussisches Landgericht.

Zum öffentlichen nothwendigen Verkaufe des den Blaaschschen Eheleuten zugehörigen in Tiegenort hiesigen Jurisdictions-Bezirks sub № 42. belegenen, auf 612 Rthl. abgeschätzten Hakenbüdner-Grundstücks, bestehend aus Wohnhaus und Stallung unter Ziegeldach, auch circa 122 □Ruthen Preuß. an Grundfläche, haben wir einen Termin auf

den 20. November 1828

hieselbst an ordentlicher Gerichtsstelle anberaumt, zu welchem zahlungsfähige Kauflustige vorgeladen werden, mit dem Bemerken, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn keine gesetzliche Hindernisse obwalten sollten. Die Taxe kann jeder Zeit in unserer Registratur inspicirt, und sollen die Kaufbedingungen im Termine bekannt gemacht werden.

Tiegenhoff, den 11. August 1828.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Schuldenhalber soll der zu Gardzau Intendantur-Amts Stargardt № 22. zu Erbpachts-Rechten verliehene, und zum Nachlaß der Wittwe Hübner zuerst verehelichte Schrötter gehörige Bauerhof, welcher mit denen dazu gehörigen Ländereien von 1 Hufe 9 Morgen 128 □Ruthen magdeburgisch, und mit 5 Morgen 124 □Ruthen magdeburgisch Weideland auf 356 Rthl. abgeschätzt ist, meistbietend veräußert werden, daher derselbe hiemit öffentlich subhastirt, und der peremtorische Bietungs-Termin auf

den 22. September c.

hieselbst anberaumt wird, welchen Kauflüstige wahrzunehmen haben, um ihr Meistgebott anzuzeigen. Wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nothwendig machen, soll in diesem Termine dem Meistbietenden sofort der Zuschlag ertheilt werden. Stargardt, den 25. Juni 1828.

Königl. Westpreuß. Landgericht.

Angekommene Schiffe zu Danzig, den 26. August 1828.

Harm. Lkok, von Pekela, k. v. Harlingen, mit Ballast, Kuff, de Vr. Sophia, 68 N. a. Ordre.
John White, von Stornovay, k. v. Rochester, — Brigg, Sir Alex. W. Kenzie, 125 N. Hr. Gibsone.
Rob. Moore, von Yarmouth, k. v. dort, — — Albino, 68 N. Hr. Sörmans.
Rob. W. Kenzie, von Scarbro, k. v. Shorcham — — William, 130 N. —
Joh. E. Zarncke, von Stralsund, k. v. Honfleur, mit Ballast, Galiace, Anna Sophia, 129 N. a. Ordre.
Joh. Fr. G. Schütt, von Greifswalde, k. v. Jersey, — — Friedrich Wilhelm, 118 N. —

Der Wind West.

In Pillau angekommen, den 21. August 1828.

J. E. Gust, von Gröningen, k. v. Amsterdam, mit Ballast, Smack, de Buitenwerf, 57 L. Kuhr u. C.
R. R. Legger, von Veendam, k. v. Muyden, — — de Zeelust, 37 L. —
A. Watson, von Arbroath, k. v. Dublin, — Schoner, Mary, 62 L. Elsasser.
R. P. Dik, von Veendam, k. v. Amsterdam, — Smack, Concordia, 44 L. Lietke.
B. Rotgers, von Papenburg, — — — Helena, 33 L. Kuhr u. C.
L. K. de Jonge, von Peckel, — — — de Vr. Hendrica, 43 L. Lietke.

Den 22. August.

M. Wiebes, von Schirmonkog, k. v. Rotterdam, mit Ballast, Smack, de jonge Reintje, 41 L. Kuhr u. C.
T. T. Vorst, — k. v. Muyden, — Kuff, twee Gebröders, 56 L. —
H. T. Smit, — k. v. Antwerpen, — Smack, de Eendragt, 49 L. —

Den 24. August.

F. R. Coerkamp, von Schirmonkog, k. v. dort, mit Ballast, Smack, de Vr. Styntje, 45 L. Kuhr u. C.
E. R. Smelde, von Hereveen, k. v. Lemmer, — Tjalk, Vr. Gretje, 34 L. Lietke.
L. K. de Boer, von Veendam, k. v. Amsterdam, — Smack, Jetzka Kornelia, 36 L. Kuhr u. C.
A. Poppien, von Memel, — — Brigg, Bertha, 213 L. Lietke.
C. A. Hazewinkel, von Veendam, — — Smack, Aurora, 55 L. —

Den 25. August.

J. P. Claassen, von Pillau, k. v. Hamburg, mit Stückgut, Galiace, Landsturm, 69 L. Lietke.
J. W. Owermeer, von Makkum, k. v. Amsterdam, mit Ballast u. Stückgut, Kuff, Otte en Barbara, 55 L.
G. Schwennen, von Papenburg, k. v Rotterdam, mit Ballast, Kuff, Jungfer Katrina, 60 L. Lietke.
M. G. Dick, von Alloa, k. v. London, — Brigg, Isabella, 60 L. Elsasser.
H. H. Been, von Peckel, k. v. Medenblick, — Kuff, Gezyna, 83 L. Lietke.
H. H. Jongebloed, von Papenburg, k. v. Rotterdam, — — Sanderina, 34 L. Kuhr u. C.
F. Strömstädt, von Swinemünde, k. v. Stettin, mit Stückgut, Sloop, Maria, 9 L. —
A. E. Pot, von Veendam, k. v. Amsterdam, mit Ballast, Kuff, Gezyna, 48 L. —

In Pillau abgegangen, den 22. August 1828.

D. H. van Wyk, von Peckela, nach Amsterdam, mit Leinsaat, Kuff, Concordia, 52 L.
C. E. Zacharias, von Braunsberg, nach Helsingör ordre, mit Flachs u. Leinsaat, Galiace, Passarge, 69 L.
H. W. Stuit, von Wilderfang, nach Amsterdam, mit Roggen, Smack, Rensina, 43 L.
M. Schröder, von Elbing, nach London, mit Flachs, Wolle, Weizen, Gerst u. Bohnen, Galiace, Aurora.
E. Müller, von Königsberg, nach Antwerpen, mit Roggen, Leinsaat u. Hanf, Brigg, Mariane, 173 L.
F. Thomsen, von Hamburg, nach Hamburg, mit Roggen, Hanf, Leinwand rc. Kuff, Fortuna, 45 L.

Zu Memel, den 20. August 1828.

Angekommen: J. F. Däncke, Heinrich u. Robert, von London. J. Elliot, St. Helena, von Hull. A. Brown, Streatlam Castle, T. Mason, Brilliant, D. Jones, Atlas, J. Bowick, Union, von London. C. Netzer, Friede, von Antwerpen. W. Hick, Mars, von Linn. A. Smith, Hope, von London.
Den 21. August. C. H. Lütcke, Minerva, von Amsterdam. J. E. Ohrloff, Einigkeit, von Schiedam. C. Barnard, Ranger, von Wallis.

Abgegangen. Den 19. August. G. Allan, Pilgrim, nach Montrose. J. Lind, Nathanael, H. Bramstedt, Copernicus, T. Clarck, Harper, nach London. J. C. Wendt, Dorothea, nach Sleigo.